



**Bajram Fazzlli testete auf einem Parcours, wie es sich anfühlt, mit einem Rollstuhl unterwegs zu sein.**

Foto: Kai-Uwe Ruf

## Freiwilligenagentur machte Probleme Behinderter erlebbar

**Wolfenbüttel** Ein Parkplatzfest bot Informationen zu Inklusion und Integration.

Schwierigkeiten, denen Menschen mit Behinderungen im Alltag begegnen, verdeutlichte die Wolfenbütteler Freiwilligenagentur mit ihrem zweiten Parkplatzfest. Auf dem Parkplatz hinter der Hauptkirche gab es an mehreren Ständen Informationen zu den Themen Inklusion und Integration.

Um Alltagsprobleme erlebbar zu machen, hatten die Ehrenamtlichen unter anderem einen Rollstuhlparcours aufgebaut. Außer-

dem gab Gelegenheiten zur Begegnung und ein Bühnenprogramm mit Breakdance, Seniorentanz und Hip-Hop. Auf einer offenen Bühne wurde zu spontanen Aktionen eingeladen. „Das Programm ist offen für alle, die mitmachen wollen“, sagte Organisator Besnik Salihi.

Die Kirchengemeinde und die Aktion Mensch unterstützten laut Agenturleiterin Astrid Hunke-Eggeling das Fest. kr